

An den GBR-Vorsitzenden Klaus Franz  
die IGM Vertrauenskörperleitungen  
und die Beschäftigten der Firma Opel  
an den Standorten Rüsselsheim, Bochum, Kaiserslautern und Eisenach

Stuttgart - Untertürkheim, den 19.10.04

## **Solidaritätserklärung des IG Metall Vertrauenskörpers der DaimlerChrysler AG / Stuttgart - Untertürkheim**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen !

**Im Kampf um den Erhalt und Sicherung Eurer Arbeitsplätze  
erklären wir uns solidarisch.**

Wieder einmal scheint es so, das das Missmanagement dazu beiträgt Arbeitsplätze in Deutschland und darüber hinaus zu vernichten. Gerade Ihr bei Opel seid derzeit von den maßlos überzogenen Vorstellungen der Unternehmens,- und Konzernleitung davon betroffen.

Beschäftigte mit Ihren Familienangehörigen und Funktionäre der IG Metall stehen in solchen Auseinandersetzungen besonders unter starkem Druck und unter einer hohen Verantwortung. Diesen Druck auszuhalten und der Verantwortung gegenüber den Kolleginnen und Kollegen gerecht zu werden, bedarf einer solidarischen Belegschaft in allen Opel-Standorten und einen kühlen Kopf bei den anstehenden Verhandlungen, dazu wünschen wir Euch viel Erfolg.

Auch bei uns Beschäftigten bei DaimlerChrysler, war es nur mit einer geschlossenen und kämpferischen Belegschaft über alle Standorte und mit dem Verhandlungsgeschick unseres Gesamtbetriebsrats möglich, Einschnitte in tarifvertragliche Regelungen zu verhindern und unsere Arbeitsplätze bis 2012 zu sichern.

Wir hoffen das wir mit unseren solidarischen Grüßen aus dem Schwabenland, beim Kampf um den Erhalt und Sicherung Eurer Arbeitsplätze Mut machen und sind sicher, bei weiteren Aktionen Euch unterstützen zu können.

Für die IG Metall Vertrauensleute und Betriebsräte  
bei DaimlerChrysler in Stuttgart - Untertürkheim

VK Vorsitzender  
Karl Reif  
Stv. VK Vorsitzende  
Michael Alferi, Monika Müller-Bertrand

BR Vorsitzender  
Helmut Lense  
stv. BR Vorsitzender  
Wolfgang Nieke